Eselwanderung Deutschland - Pfälzerwald - Kurze Tour

5-tätige Individuelle Wanderung

Grundinformationen

Reise ID: 346

PDF erstellt: 28.03.2024 - 16:54 Uhr

Dauer (in Tagen): 5 Tage (davon 4 Wandertage)

Verfügbare Monate: April bis November

Min Person: 1

Min Alter: ab 6 Jahren

Ankunft: Eppenbrunn

Reisedetails

Gehen Sie wandern in einem der größten zusammenhängenden Gebiete Mitteleuropas, dem Biosphärenreservat Pfälzerwald- Nordvogesen. Das Dahner Felsenland wurde als eine der schönsten Wanderregionen Deutschlands ausgezeichnet. Schmale und schöne Wanderwege führen Sie durch dieses Gebiet, in dem immer wieder schöne Felsformationen aus dem Wald vor Ihnen auftauchen.

Lassen Sie sich von „Ihrem“ Esel allmählich während der Wanderung aus dem alltäglichen Trott holen!

Von: 01/01/2024

Bis: 15/11/2024

Preis DZ: 580€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 70€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Eppenbrunn (-/-/-)

Heute heißen wir Sie willkommen in Eppenbrunn! Sie erhalten von uns vorab ausführliche Informationen zur Einweisung in die Handhabung eines Esels. Bereits dann sind Sie bestens informiert und schon gut auf die Wanderung vorbereitet. Eine kurze Einführung erwartet Sie am nächsten Tag vor der Wanderung am Eselhof. Sollten Sie aber schon etwas früher da sein, können Sie noch einen Abstecher zum Eselhof machen und die fröhlichen Langohren begrüßen.

Die Übernachtung erfolgt in einem gemütlichen Hotel mit Sauna und tollem Restaurant in Eppenbrunn.

Option:

Sollten Sie noch nicht so erfahren beim Wandern mit Eseln sein, so empfehlen wir Ihnen einen zusätzlichen Tag zu buchen.
Nach einer Einweisung erfolgt dann eine „Schnupper-Etappe“ zwischen 5 und 12 km. So können Sie Ihre ersten Erfahrungen mit den Eseln machen, sich mit ihnen anfreunden und eventuelle Fragen mit dem Partner vor Ort klären.
Bitte geben Sie bei der Buchung an, ob ein zusätzlicher Tag mit den Eseln gewünscht ist.

2. Tag: Eppenbrunn – Langmühle (F/L/-)

Die erste Wanderung steht an und erfordert schon gleich heute Wanderfreude und -spaß. Bevor Sie los starten, erhalten Sie nochmal eine kurze Einführung und unser Partner klärt mit Ihnen gerne aufkommende Fragen und stellt Ihnen die lieben Esel vor.
Nun beginnt das Abenteuer! Zuerst verlassen Sie das Dorf durch eine kleine Straße und gelangen dann zu einem schmalen Pfad entlang des Mühlweihers. Sie folgen dem kleinen Bach, bis Sie ihn schließlich überqueren, um den leichten Aufstieg zum „Wanderheim Hohe List“ anzugehen. Die Wanderwege auf der Hohe List sind sehr beliebt, daher werden Sie sicherlich auf andere Wanderer stoßen. Wenn Sie am Wanderheim ankommen, empfiehlt es sich, eine Pause einzulegen und sich selbst zu entspannen sowie dem Esel die gleiche Möglichkeit zu geben. Dann geht es weiter entlang eines schmalen Pfades hinunter durch eine atemberaubende Waldlandschaft. Wenn Sie das kleine Dorf Glashütte erreichen, können Sie selbst entscheiden, ob Sie einen kleinen Umweg in Kauf nehmen möchten oder direkt zu Ihrer Unterkunft gelangen möchten. In beiden Fällen geht es weiter durch den Wald bis zu Ihrem Ziel für den Tag.
Heute übernachten Sie in einem herzlichen Landhotel in Langmühle, welches mit seiner idyllischen Atmosphäre und dem ländlichen Charme überzeugt.
Wanderung: 18,5 km / 410 hm auf / 360 hm ab oder 14,3 km / 240 hm auf / 290 hm ab

3. Tag: Langmühle – Fischbach (F/L/-)

Mit dem Beginn eines neuen Tages offenbaren sich auch neue Entdeckungen! Heute haben Sie die Möglichkeit, den zweiten Wandertag entspannter anzugehen oder sich erneut voller Energie hineinzustürzen.
In den ersten 6 km haben Sie die Gelegenheit, sich zu überlegen, welche Route Sie heute erkunden möchten. Diese Abschnitte der Strecke beinhalten zwei steilere Anstiege, die jedoch gut zu bewältigen sind. Während Sie immer tiefer in den idyllischen Pfälzerwald vordringen, finden Sie zahlreiche Orte zum Verweilen. Sie passieren die Überreste einer Ruine vom Storrwooger Hof, wandern entlang des Storrbachs und begeben sich auf angenehmen, verzauberten Pfaden, die Sie Ihrem heutigen Ziel Fischbach näherbringen.
Sowohl bei der langen als auch bei der kurzen Etappe erwartet Sie nach dem Trennpunkt der beiden Wege größtenteils ein angenehmer Abstieg.
Auf der kurzen Etappe legen Sie insgesamt etwa 7 km zurück und gelangen zu einer Schutz- und Grillhütte, die sich perfekt für eine Pause und ein Snack eignet. Von dort aus führt der Weg Sie

weiter durch ein malerisches Tal bis zur Unterkunft.
Auf der langen Etappe erwarten Sie atemberaubende Felsformationen auf dem kleinen Mückenkopf und wunderschöne Aussichten über den Pfälzer Wald. Nach dem Abzweigungspunkt der beiden Wege befinden Sie sich noch etwa 2 km lang auf einer Höhe von 360-420 Metern. Sie wandern weiter vorbei an idyllischen Teichen und Fischteichen, die sich perfekt für ein Picknick anbieten.
Das heutige Ziel und Ihre Übernachtungsmöglichkeit ist Fischbach. Das ehemalige Tankstellengebäude aus den 90er-Jahren wurde zu einem gemütlichen 3-Sterne Landhaus umgebaut und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einer ruhigen Umgebung von der Wanderung zu erholen**.**

Wanderung: 17,5 km / 370 hm auf / 400 hm ab oder 11,8 km / 270 hm auf / 310 hm ab

4. Tag: Fischbach – Ludwigswinkel (F/L/-)

Die heutige Etappe ist etwas verkürzt und beinhaltet weniger An- und Abstiege. Am Anfang der Tour erwartet Sie bereits die erste Sehenswürdigkeit: Die weiße Madonna, die vom Großen Hinzenfelsen aus auf den Ort Fischbach blickt und dort als Wahrzeichen gilt.
Dann geht es weiter, vorbei am Weiher Pfälzerwoog, und anschließend beginnt der Aufstieg zum Lindelskopf. Unterwegs können Sie noch Überreste der ehemaligen Burganlage entdecken.
Bevor Sie sich allmählich dem Luftkurort Ludwigswinkel annähern, haben Sie vom Lindelskopf auch die Möglichkeit, einen Panoramablick über das gesamte Dorf zu genießen. Dieser kleine Aufstieg lohnt sich auf jeden Fall!
Bevor Sie endgültig an Ihrem Ziel ankommen, führt der Weg Sie noch vorbei an der Rösselsquelle, welche die Brunnen in Ludwigswinkel mit Trinkwasser speist, sowie dem Rösselsweiher.
Ihre heutige Unterkunft befindet sich in Ludwigswinkel. Sollten Sie von der Wanderung heute noch nicht genug haben, können Sie noch ein wenig den Ort erkunden

Wanderung: 12,7 km / 180 hm auf / 160 hm ab

5. Tag: Ludwigswinkel – Eppenbrunn (F/L/-)

Die heutige Wanderung startet von Ludwigswinkel aus in westlicher Richtung. Sie wandern vorbei am Sportplatz und dem idyllischen Schöntalweiher, bevor es steil hinauf in den Wald geht. Wenn Sie aufmerksam sind, haben Sie eine große Chance, Rehe oder andere Wildtiere zu entdecken. Tauchen Sie ein in die Stille des Waldes und lassen Sie sich von der Ruhe verzaubern. Auf dem französischen Grenzweg führt Sie der Weg durch malerische Naturlandschaften, vorbei an der gemütlichen Zollstockhütte, bis Sie schließlich zur heutigen Hauptattraktion gelangen: den atemberaubenden Altschlossfelsen.
Nach dem heutigen Abenteuer heißt es leider schon Abschied nehmen von den Eseln. Vielleicht schaffen Sie es, noch Honig von den ortsansässigen Imkern mitzunehmen. Ihren Esel können Sie zum Schluss noch mit einer Leckerei – einem Apfel oder einer Karotte – verwöhnen, bevor es für Sie auf den Heimweg geht. Oder bleiben Sie doch noch eine Nacht in der gemütlichen Unterkunft in Eppenbrunn und lassen Sie so die Eselwanderung gemütlich ausklingen, bevor Sie sich am

nächsten Tag abreisen.

Wanderung: 18 km / 410 hm auf / 360 hm ab oder 14 km / 300 hm auf / 220 hm ab

Lernen Sie unsere Esel im Pfälzerwald kennen:

Bernie (geb.2017)

Bernie war unser erster Esel und ist daher kein Wanderesel. Er war schon immer ein Esel scheuer Natur und musste daher durch viel Training erst an den Mensch gewöhnt werden. Auch unter der Herde musste er erst seinen Platz finden, was ihm nicht immer leicht fiel. Mit viel Liebe und Geduld ist es uns gelungen Bernie zu zeigen, dass wir nichts böses von ihm wollen. Jedoch ist er jetzt schon viel zutraulicher und kann auch Streicheleinheiten genießen.



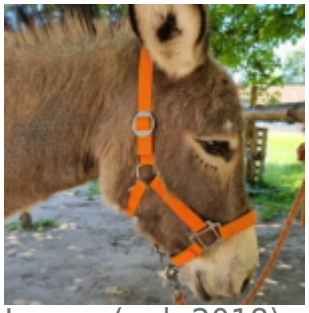
Lucie (geb.2003)

Lucie ist ein Esel der viel Zuwendung und Liebe braucht. Anfangs ist sie sehr scheu, doch hat man einmal ihr Vertrauen gewonnen, hat man eine treue Eselfreundin, die gerne mit auf Spaziergänge geht. Allerdings geht sie lieber in Begleitung eines anderen Eselfreunds, der ihr Sicherheit geben kann.



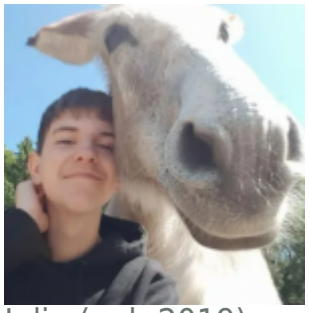
Floconette (geb.2013)

Floconette ist zurückhaltend, doch hat man sie ein Mal gestreichelt, hat man auch sie als Freundin gewonnen. Als Wanderesel ist sie gerade für Anfänger super geeignet, da man mit ihr entspannt laufen kann. Ihre beste Eselfreundin ist Pomme.



Inesse (geb.2018)

Inesse ist immer mit ihrer besten Eselfreundin Julie unterwegs, denn nichts kann diese beiden trennen. Daher gehen sie auch nur zusammen auf Wanderungen. Sie ist zutraulich und freut sich immer wenn man mit ihr Zeit verbringt. Auch sie befindet sich noch im Eseltraining und ist ein toller Begleiter auf Wandertouren.



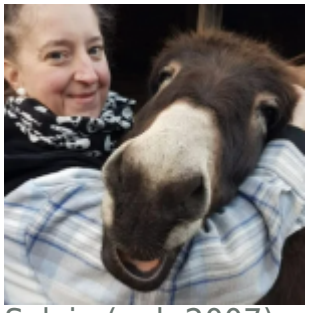
Julie (geb.2019)

Julie ist ein sehr munterer Esel. Sie geht auf die Menschen zu, um ihre Streicheleinheiten zu verlangen. Denn diese Aufmerksamkeit genießt sie total. Gerne erkundet sie die Umgebung, zusammen mit ihrer besten Eselfreundin Inesse. Da sie die mutigere von beiden ist, kann sich Inesse sehr gut an ihr orientieren. Daher gehen diese beiden auch nur zusammen auf Wandertouren.



Jules (geb.2019)

Jules liebt es geknuddelt zu werden. Sein junges Alter spürt man stark an seiner Neugier. Jedoch lässt er sich auch leicht erschrecken, daher braucht er jemand den ihn etwas beruhigen kann. Oft spielt er mit den anderen Eseln auf der Weide, wo er sich gerne so richtig austobt.



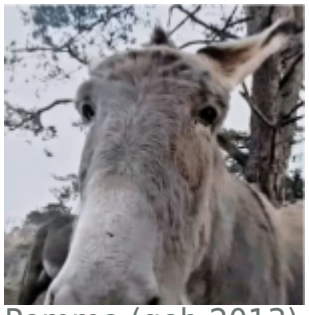
Sylvie (geb.2007)

Die Esel-Mama hält sich eher im Hintergrund und wirkt daher zuerst etwas unscheinbar. Umso mehr liebt sie es, wenn man auf sie zukommt, um ihr Aufmerksamkeit zu schenken und einfach nur Zeit mit ihr verbringt. Sylvie wird gerne geknuddelt und begleitet euch gerne auf euren Touren.



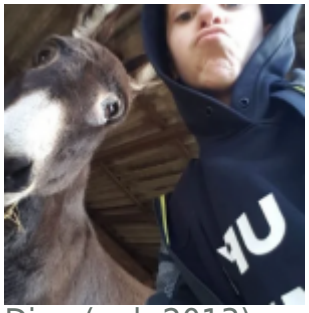
Papaye (geb.2003)

Papaye ist ein sehr selbstbewusster Esel und ist daher eine super Wanderbegleitung. Gerne wird sie gestreichelt und zeigt was sie kann. Sie behält den Überblick im Stall und behauptet sich gerne als starke Eselin. Wenn man sich ein Mal mit ihr angefreundet hat, bleibt sie eine treue Eselfreundin.



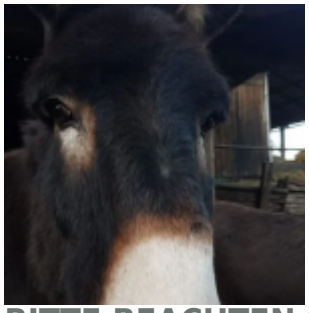
Pomme (geb.2013)

Pomme ist eine sehr aufmerksame Eseldame. Gerne behält sie den Überblick und wir sind uns sicher: sie weiß stets was im Stall so geschieht. Oft verbringt sie ihre Zeit mit ihrer Freundin Floconette. Als Tourbegleiterin ist sie sehr angenehm und ist daher ein beliebter Wanderesel.



Diva (geb.2013)

Diva gehört eher zu der ruhigeren Sorte von Esel. Sie beobachtet viel und ist stets aufmerksam. Auch sie freut sich, wenn man Zeit mit ihr verbringt. Gerne läuft sie auch mit erfahrenen Eselwanderern, die ihr Sicherheit geben können. Sie mag es wenn Menschen, ganz ähnlich wie sie, mit ruhigerem Gemüt auf sie zukommen.



BITTE BEACHTEN SIE: Die Auswahl eines bestimmten Esels ist leider nicht möglich, da unsere Partner diese entsprechend einteilen.

Leistungen

Übernachtung in Gästehäusern und Pensionen
4x Frühstück
4x Lunchpakete
1 Esel für 1-3 Personen (der Esel darf 30 Kg Gepäck tragen)
Gepäcktransport durch Esel
Einweisung Esel, Basiskurs
GPS-Daten mit APP
Karte vor Ort

Nicht im Preise enthalten

Individuelle Anreise
Nicht genannte Mahlzeiten

Generelle Hinweise

Der Anreiseort für die Wanderung in den Pfälzer Wald ist Eppenbrunn. Der nächstgelegene Bahnhof ist Dahn. Von dort können Sie per Bus mit Umsteigen in Pirmasens in ca. 1 h nach Eppenbrunn kommen.

Mir dem Bus kann man nach Eppenbrunn Ortsmitte oder Bürgerhaus fahren.
Diese Tour ist mit durchschnittlicher Kondition machbar.
Zusatznächte sowohl zwischendurch, als auch am Anfang und am Ende können vorab gerne überall hinzugebucht werden. Die Preise erhalten Sie hierfür auf Anfrage.